

## TN-Zahl

12 Personen pro Kurs. Dadurch bleibt genügend Zeit für das praktische Üben am Pflegebett.

## Fehlzeiten

Im Kurs gilt zu 100% Anwesenheitspflicht. Geringe Abwesenheit aufgrund von Krankheit ist möglich. Dafür braucht es eine ärztliche Bestätigung. Bei unentschuldigtem Fernbleiben oder längeren Fehlzeiten kann die Pflegedirektion Teilnehmende vom Kurs ausschließen.

## Abschlussprüfung

In beiden Fächern gibt es eine Abschlussprüfung, die mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ beurteilt wird. Die Prüfung darf zweimal wiederholt werden.

## Informationen

Sozialberufe Götzis.  
Kathi-Lampert-Schule  
Vorarlberger Wirtschaftspark  
A-6840 Götzis.  
T: 05523/53 128-0; F: DW-9  
www.kathi-lampert-schule.at

Organisation und Kursbegleitung:  
Mag. Christoph Schindegger;  
christoph.schindegger@kathi-lampert-schule.at

Leitung und inhaltliche Verantwortung:  
Pflegedirektorin DGKS Margrit Wally  
margrit.wally@vol.at  
T:0664/2214950

## Anmeldung

- Schicken Sie das Anmeldeformular an:  
Schloss Hofen - Veranstaltungszentrum Kapuzinerkloster, Kirchstraße 38, 6900 Bregenz  
**soziales@schlosshofen.at**  
**Fax: 05574/43046-85**
- Das Formular finden Sie auf der Homepage der Kathi-Lampert-Schule zum Download
- Die Ausbildungsplätze werden nach dem Einlangen der Anmeldungen vergeben.
- Sichern Sie ihren Ausbildungsplatz durch rasche Einzahlung des Kursbeitrags an Schloss Hofen, Raiffeisenbank-Leiblachtal, BLZ 37439, Kto. Nr. 3.190.717 unter Angabe des Verwendungszwecks und Namens des/der TeilnehmerIn.

## Kosten

- EUR 800,- inkl. 10% MwSt, Kursunterlagen, Prüfungsgebühren, Abschlusszertifikat.
- Eine Förderung kann bei Vorliegen der entsprechenden Bedingungen im Rahmen der Bildungsprämie oder Startkapital bei der Arbeiterkammer Vorarlberg ([www.bildungszuschluss.at](http://www.bildungszuschluss.at)) beantragt werden. Individuelle Förderungen eventuell auch beim AMS. Die Ausgaben können auch von der Steuer abgesetzt werden.

## Termine und Ort

- Die Kurstermine und der Anmeldeschluss sind auf dem beiliegenden Blatt und auf der Homepage vermerkt.
- Die Abschlussprüfungen sind in den Kurszeiten integriert.
- Kursort ist jeweils die Kathi-Lampert-Schule in Götzis.

Sozialberufe Götzis  
Kathi-Lampert-Schule

# Ausbildungsmodul Unterstützung bei Basisversorgung (UBV)

Sozialberufe Götzis  
Kathi-Lampert-Schule  
in Kooperation mit  
Schloss Hofen

## Wozu berechtigt die UBV?

Bis Sommer 07 werden die Berufsbilder in der Sozialbetreuung in einer Kombination von sozialpädagogischer Ausbildung mit pflegerischer Kompetenz gesetzlich geregelt. Künftig sind die AbsolventInnen der Kathi-Lampert-Schule zur Grundpflege und zur Medikamentenvergabe unter Aufsicht berechtigt. Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Ausbildungsmoduls Unterstützung bei der Basisversorgung (UBV).

Die AbsolventInnen der LHB können das Ausbildungsmodul UBV nachholen. Nach erfolgreichem Abschluss des Ausbildungsmoduls dürfen sie als "Diplom-SozialbetreuerInnen BB" grundpflegerisch arbeiten.

## Zielgruppe

Dipl. BehindertenpädagogInnen, die an unserer Schule oder an einer anderen LHB in Österreich abgeschlossen haben. Andere Berufsangehörige (auch Basismodul) sind derzeit zum Besuch des Ausbildungsmoduls UBV nicht berechtigt.

## Praktische Ausbildung

Alle im Unterricht erlernten Techniken müssen einmal unter der Aufsicht einer diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegekraft selbständig in der Praxis durchgeführt werden. Dies kann in einem Pflegeheim oder in der Hauskrankenpflege in Österreich geschehen. Die Praktische Ausbildung kann nicht im Ausland gemacht werden.

## Unterrichtsinhalte

<b>Sich pflegen</b>	<b>20 UE</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Körperpflege</li><li>- Unterstützung bei der Körperpflege</li><li>- Haarwäsche und -pflege</li><li>- Zahnpflege</li><li>- Pediküre und Maniküre</li><li>- Beobachtung der Haut</li><li>- Pflegeutensilien und Hilfsmittel</li></ul>	
<b>Essen und Trinken</b>	<b>15 UE</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Beobachtung Ernährungszustand</li><li>- Beobachtung Verdauungsstörungen</li><li>- Beobachtung Schluckstörungen</li><li>- Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme</li><li>- Flüssigkeitsbilanz</li><li>- Verabreichung von Arzneimitteln</li></ul>	
<b>Ausscheiden</b>	<b>20 UE</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Bedeutung</li><li>- Beobachtung der Urinausscheidung</li><li>- Beobachtung der Stuhlausscheidung</li><li>- Obstipation</li><li>- Erbrechen</li><li>- Anwendung von Inkontinenzhilfsmitteln</li></ul>	
<b>Sich kleiden</b>	<b>5 UE</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Umgang mit der Kleidung</li><li>- Hilfestellung bei der Auswahl der Kleidung</li><li>- Hilfsmittel beim Ankleiden</li><li>- Methoden und Techniken zum An- und Auskleiden</li></ul>	

## Unterrichtsinhalte

<b>Sich bewegen</b>	<b>20 UE</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Bedeutung der Bewegung</li><li>- Beobachtung - Körperhaltung etc.</li><li>- Risikofaktoren</li><li>- Prophylaxen: Dekubitus, Thrombose, Kontraktur</li><li>- Unterstützung bei der Bewegung</li></ul>	
<b>Einführung in die Arzneimittellehre</b>	<b>20 UE</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Begriffsklärung</li><li>- Darreichungsformen</li><li>- Therapeutische Bandbreite</li><li>- Aufnahme und Ausscheidung</li><li>- Unerwünschte Arzneimittelwirkungen</li><li>- Arzneimittelgruppen</li><li>- Verabreichung von Arzneimitteln</li></ul>	
<b>Summe Unterricht</b>	<b>100 UE</b>
<b>Summe Praxis</b>	<b>40 UE</b>
<b>Gesamtstundenanzahl</b>	<b>140 UE</b>